



Historische Fahrzeuge gehen an den Start, um den ersten Bayerwald-Bergpreis zu gewinnen. (Foto: eh)

## Auf Geschick kommt es an

Bayerwaldbergpreis wird zum ersten Mal vergeben

**Mitterfels.** (eh) Unter der Schirmherrschaft von Schwester Doris, Braumeisterin im Kloster Mallersdorf, veranstaltet der Oldtimer Stammtisch Mitterfels am Samstag, 7. Juli und Sonntag, 8. Juli, zum ersten Mal den Bayerwald Bergpreis. Bei diesem Rennen zählt nicht das Tempo, sondern es steht die Geschicklichkeit im Vordergrund.

Am Samstag, 7. Juli, wird in Mitterfels ab 10 Uhr bei der Firma Lindkuh und Baumeister gestartet.

## Musikzug durch Ostbayern unterwegs

**Straubing-Bogen.** (ta) Am Freitag, 6. Juli, schickt die Gäubodenbahn unter der Schirmherrschaft von MdL Josef Zellmeier den dritten Musikzug auf Fahrt. Der Zug startet um 16.04 Uhr in Bogen und erreicht den Bahnhof Perkam um 16.34 Uhr. Von dort geht es um 18.21 Uhr wieder zurück nach Bogen. Ankunft dort ist um 18.50 Uhr. Im Zug und im „Bistro am Bahnhof“ in Bogen sorgen „Die Bläserfreunde Rain“ für gute Stimmung. Bei der Ankunft in Perkam nimmt der Bürgermeister der Gemeinde, Hubert Ammer, die Fahrgäste in Empfang. Bürgermeister Hubert Ammer wettet, den Musikzug in Perkam mit 25 Mitgliedern der örtlichen Feuerwehr und weiteren 50 Bürgern zu empfangen. Verliert Hubert Ammer die Stadtwette, wird er als Kundenbetreuer an einem bestimmten Tag im Zug arbeiten. Bei Wettsiegen dürfen die Bürger an einem ausgewählten Tag die Gäubodenbahn frei nutzen.

## Informationsabende

**Straubing-Bogen.** (ta) Der BRK Kreisverband Straubing bietet zwei kostenlose Vortragsabende für alle Interessierten von 18 bis 20.30 Uhr an folgenden Tagen an. Donnerstag 28. Juni, Vorsorgevollmacht, Patientenverfügung; Donnerstag 5. Juli, „Wenn das Gedächtnis nachlässt“-Diagnostik und Intervention bei demenzkranken Menschen. Referenten und Fachkräfte stehen nach den Vorträgen bei einem kleinen Imbiss gerne für Fragen zur Verfügung. Treffpunkt ist jeweils im BRK Seniorenheim Bogen, Saal, Erdgeschoss; Erich-Kästner-Ring 1, 94327 Bogen. Informationen unter 09421/9952-0 oder per E-Mail info@kvstraubing.brk.de.

## Kinder-Gartenfest

**Bogen.** (dw) Am Samstag, 30. Juni, findet von 14.30 bis 18 Uhr im Kindergarten Sankt Florian ein Gartenfest statt. Auf die zahlreichen Besucher wartet ein aktionsreiches Programm mit Seifenblasenspielen in der Kinderkrippe, mit Schatzsuche in der neuen Sandspielanlage und im Sandkasten der Kinderkrippe, mit Basteln von Windspielen aus Naturmaterial, mit einem um 15 Uhr beginnenden Spiel der Kinder von der Gänseblume auf der Wiese und mit noch mehr lustigen Sachen. Es gibt Kaffee und Kuchen und Kindergartengetränke (Tassen selber mitbringen).

Die historischen Fahrzeuge werden dann im Minutentakt auf die Strecke geschickt. Es werden elf Gleichmäßigkeitsprüfungen durchfahren. Die beiden Höhepunkte der Veranstaltung werden das Befahren der Bergstrecken von Pirkmühl über den Gallner bis Herrenfehlburg und von Inderbogen bis Hungerzell sein. In Pirkmühl startet der erste Lauf um 10.10 Uhr und der zweite Lauf um 13.40 Uhr; in Inderbogen wird am Vormittag um 10.45 Uhr losgefahren und am Nachmittag um 14.20 Uhr. Alle Motorsportbegeisterten und Oldtimerfans sind zur Beteiligung aufgerufen. Die drei Erstplatzierten erhalten in den einzelnen Gruppen jeweils einen Pokal und zusätzlich winkt für die teilnehmerstärkste Gruppe ein Wanderpokal. Die Mittags- und Kaffeepause ist in Elisabethzell beim „Singenden Wirt“ eingeplant.

Am Sonntag, 8. Juli ist ab 11 Uhr Fahrzeugausstellung und Oldtimertreffen für Autos und Motorräder auf dem Gelände der Firma Lindkuh und Baumeister in der Bayerwaldstraße 14 in Mitterfels vorgesehen. Alle interessierten Motorfreunde können daran teilnehmen, um mit Gleichgesinnten Fachgespräche zu führen oder einfach nur die Fahrzeuge mit respektablem Alter zu begutachten. Für Speisen und Getränke ist gesorgt.

Weitere Informationen und die Anmeldung unter Tel. 09961/910250 oder im Internet unter [www.osm-mitterfels.de](http://www.osm-mitterfels.de).

**Straubing-Bogen.** (eam) Im Kreisverband des Bayerischen Bauernverbandes (BBV) fanden jüngst die Verbandswahlen statt. Während einige Ortsbäuerinnen und Ortsobmänner neu in dieses Ehrenamt gewählt wurden, engagieren sich viele bereits seit Jahrzehnten an der Basis der Berufsvertretung. Die gemeinsame Sitzung im Landratsamt am Montagnachmittag bot Gelegenheit, die Abteilungsleiter und Aufgaben der Kreisverwaltung näher kennenzulernen, aber auch um langjährige Ortsbäuerinnen und Ortsobmänner zu ehren, wie BBV Kreisobmann und Bezirkspräsident Gerhard Stadler feststellte.

Landwirtschaft prägte die Region, wengleich sich Strukturen in den letzten 40 Jahren massiv verändert hätten, stellte Landrat Alfred Reisinger mit Blick auf das demnächst stattfindende Landkreisjubiläum fest. Er sehe die Landwirtschaft nicht nur als Lebensmittelproduzent, sondern auch als Landschaftspfleger, zudem bringen sich die Landfrauen auch mit Spenden für Kreiseinrichtungen ein, hob Reisinger heraus.

Seit der Landkreisreform habe man viel in die Infrastruktur investiert, verwies der Landrat auf die zwei Gymnasien, die Kreiskliniken aber auch auf das drittgrößte Kreisstraßennetz in Bayern. Trotz dieser Investitionen und steigender Ausgaben im sozialen Bereich habe man stetig Schulden abgebaut, erläuterte Reisinger. „Wir sind für die Bürger da“, versprach der Landrat und gab einen Überblick über den Aufgabenbereich des Landratsamtes, das als Staats- und Landkreisbehörde tätig ist.

Die Abteilungsleiter Josef Grimm, Alois Lermer, Stefanie Fuchs, Birgit Fischer, Dr. Beate Biermeier und Dr. Herrmann Sturm stellten ihren jeweiligen Aufgabenbereich vor und griffen insbesondere die Berührungspunkte mit der Landwirtschaft heraus. In der anschließenden Diskussion gab es viel Lob für die Arbeit des Landratsamtes und der Kreiskliniken, aber auch etwas Kritik.

Das Thema Biber blieb natürlich

# „Wir sind für die Bürger da“

Zahlreiche Teilnehmer bei Ortsbäuerinnen- und Ortsobmännertagung



Landrat Alfred Reisinger (Mitte) lud Kreisbäuerin Magret Stadler (rechts) und Kreisobmann und BBV Bezirkspräsidenten Gerhard Stadler sowie die Ortsbäuerinnen und Ortsobmänner zur Tagung ins Landratsamt ein. (Foto: eam)

nicht aus, Landrat Alfred Reisinger und Gerhard Stadler waren sich aber einig, da man hier auf einem guten Weg sei. Der Biber sei nun einmal ein streng geschütztes Tier, erläuterte Reisinger Grundsätzliches, richtete der Biber Schaden an, könne eine Herausnahme angeordnet werden. So wurden in den Jahren 2010/11 seitens des Landratsamtes 40 Genehmigungen erteilt, sechs Anträge wurden abgelehnt, da keine Schäden feststellbar waren. Reisinger verwies auch auf Möglichkeiten von Schutzmaßnahmen, aufgrund eines Gesprächs mit der BBV Spitze werden weitere Schutzzäune gekauft. Das Bibermanagement greife langsam, so der Landrat.

## Mitglieder geehrt

Gerhard Stadler wertete das vollzählige Erscheinen der Abteilungsleiter im Landratsamt als große Wertschätzung. Ein weiterer Tagesordnungspunkt stellte aber Ehrungen für das große ehrenamtliche Engagement mit der silbernen Ähre dar. Es werde, auch im Vereinsleben, immer schwieriger, Ehrenämter zu besetzen, umso erfreulicher sei es, dass sich so viele im Berufsverband ehrenamtlich engagieren. Denn die Verbindung zu jedem einzelnen Betrieb sei eine Stärke des

Verbandes, wies Stadler hin. Kreisbäuerin Magret Stadler konnte sieben Ortsbäuerinnen für bisheriges 15-jähriges Engagement und ihre Bereitschaft für den Verband weiterzuarbeiten mit der Silbernen Ähre auszeichnen. Kreisobmann Gerhard Stadler ehrte 20 Ortsobmänner für ihre bisherige 15-jährige Tätigkeit als Ortsobmann.

## Ausflug des SPD-Kreisverbandes

**Straubing-Bogen.** (ta) Die Landkreis SPD fährt am Sonntag, 16. September, mit dem Bus über Tettwang nach Abensberg. Der Bus hält in Straubing (Busbahnhof Am Hagen 8.45 Uhr), Parkstetten (Bushaltestelle Café Speiseder 8.30 Uhr) und Bogen (Bahnhof 8.15 Uhr). In Tettwang wird der Hopfenbaubetrieb Forster besichtigt. Nach dem Mittagessen geht es weiter nach Abensberg zur Brauerei Kuchlbauer. Hier sind die Teilnehmer Brauereiführung mit Besichtigung des Hundertwasserturmes angemeldet. Rückkehr ist um 19 Uhr. Anmeldung bei stellvertretenden SPD-Kreisvorsitzenden Claudia Ebner unter: [Claudia\\_Ebner@web.de](mailto:Claudia_Ebner@web.de). Mehr Infos unter [www.spd-straubing-bogen.de](http://www.spd-straubing-bogen.de).

## Kulturszene



PN8 ist durch das Gäubodenvolksfest bestens bekannt und wird den Fans mächtig einheizen.

## Rock- und Popklassiker

Elisabethzell: Summer-Startup mit „Pop nach 8“

Nach drei Jahren veranstaltet die Landjugend Elisabethzell am Freitag, 29. Juni, wieder ihr „Summer Startup“.

Mit Pop nach 8 wurde eine absolute Top-Coverband aus Bayern verpflichtet. PN8 ist schon seit Jahren ein Garant für beste Partystimmung und bekannt durch das Gäubodenvolksfest in Straubing. Die in Deutschland, Österreich und der Schweiz aktive Band wurde 1988 von Ossi Mark gegründet. In den Jahren 1997 und 2004 erhielt PN8 den Fachmedienpreis für die „Beste

Rock-/Pop-Coverband Deutschlands“. Die fünf Profimusiker werden das Publikum mit deutschen und internationalen Rock- und Popklassikern der letzten 20 Jahre begeistern. Natürlich werden auch die Hits der jeweiligen Saison bis hin zu den topaktuellen Charts präsentiert.

Einlass ist ab 19 Uhr im Festzelt am Festplatz in Elisabethzell. Für alle, die am Freitag nicht genug gefeiert haben, findet am Samstag noch eine Aftershowparty mit DJ Feil statt.

## Pianistinnen aus dem Leopold-Mozart-Zentrum

Oberalteich: klassisch-romantisches Programm

Der Förderverein für Kultur und Forschung Oberalteich veranstaltete am Samstag ein gut besuchtes Konzert mit zwei koreanischen Studentinnen des Leopold-Mozart-Zentrums Augsburg.

Saerom Hong eröffnete das Konzert mit der Sonate C-Dur Op. 53 („Waldstein“) von Ludwig van Beethoven. Im Allegro con brio des ersten Satzes gelang es der Künstlerin, den großen Bogen des Hauptsatzes darzustellen, nichts wirkte übertrieben, virtuose Elemente in beinahe förmlichen Rahmen im Wechsel mit ausdrucksvoll lyrischen Passagen zur Einheit geformt. Nach der minimalistischen, beinahe mystischen Einführung in den 3. Satz zeigte sie auch hier gestalterische Kraft, jederzeit den technischen Herausforderungen gewachsen, im Prestissimo Sicherheit in den Vordergrund stellend.

Ji Eun Yun interpretierte im Anschluss Liszts berühmte H-Moll Sonate, in Form eines Rezitativs in einem Satz komponiert. Gefürchtete technische Hürden machten es schwer, die großartige Architektur des Werkes zu vermitteln. Eindrücklich kraftvolle Akkordpassagen im Wechsel mit improvisatorischen Rezitativen, teils spektakulär

inszeniert. Zurückhaltende Tempi bei den sonst so faszinierenden Oktavenpassagen zeigten durchaus Grenzen auf, was jedoch im Rahmen dieser Veranstaltung, die auch zur Förderung der Aufführungspraxis junger Künstler dienen soll, nicht als zu negative Kritik missverstanden werden darf.

## Die kleine Peperonika

Falkenfels: Puppentheater Karotte spielt

Am Mittwoch, 27. Juni, um 16 Uhr, spielt das Puppentheater Karotte „Die kleine Peperonika“, ein Puppenspiel mit Gemüse, Tieren, Mond und auch Regen. Die kleine Peperonika stammt aus einem Gewächshaus. Marion Müller, eine Großstadtplanze, nimmt sie in den Gemüsegarten ihres Bruders mit. Dort angekommen stößt die kleine Peperonika auf starke Ablehnung durch das einheimische Gemüse. Doch nicht nur das, sie lernt auch die Gefahren des „wirklichen Lebens“ kennen. Am Sonntag, 1. Juli, um 15 Uhr zeigt das Puppentheater Karotte „Rotkäppchen und Wolf Peter“ ebenfalls im Theater Hirschberg 1c. Kartenbestellung, unter Telefon 09966/902616.